Unternehmen: Musik 2023

Ausschreibung des Wettbewerbs DEUTSCH ab Seite 2

Announcement of the Competition ENGLISH Page 6

Nutzt die Chance Use the opportunity 기회를 잡으세요 Usa la oportunidad

把握这个机会

- > Zeigt was Ihr musikalisch und unternehmerisch drauf habt
- ➤ Gewinnt eines der Preisgelder im Gesamtwert von 15.000 €
- > Verwirklicht Eure Idee und lernt von Euren Kommiliton*innen
 - Lasst Euch im Karrierezentrum durch Stefan Simon beraten











Bilder und Grafiken von Wettbewerbs-Beiträgen 2022

www.hfm-detmold.de/um

Die Idee

Bei diesem Wettbewerb zeigt Ihr, dass Ihr Eure musikalische Fachkompetenz mit einem unternehmerischem Denken und Handeln verbinden könnt. Ihr nehmt ein Vorhaben Eurer Wahl, beispielsweise ein Projekt oder ein Gründungskonzept, plant es so konkret vor, dass es realistisch umsetzbar erscheint, und präsentiert es der Jury.

Ideengeber und Hauptförderer des Wettbewerbs ist Dr. Arend Oetker. Er ist der Ansicht, dass unternehmerische Kompetenzen auch für angehende Musiker*innen von großer Bedeutung sind.

Die Teilnehmer*innen

Ihr könnt teilnehmen, wenn Ihr an der HfM Detmold oder am Musikwissenschaftlichen Seminar Detmold-Paderborn studiert. Ihr könnt entweder einzeln oder auch als Team teilnehmen. Wenn Ihr beim letzten Wettbewerb einen Preis gewonnen habt, könnt Ihr in diesem Jahr nicht direkt wieder teilnehmen, in Zukunft aber schon.

Euer Vorhaben

Ihr seid frei darin, was Ihr inhaltlich machen möchtet, so lange es um Musik geht. Das bedeutet, Euer Vorhaben kann beispielsweise künstlerisch, pädagogisch, technisch, wissenschaftlich oder auch interdisziplinär ausgerichtet sein.

Entscheidend bei diesem Wettbewerb ist die unternehmerische Qualität Eurer Planungen. Das bedeutet beispielsweise, wie gut habt Ihr Euch mit dem Markt und den Zielgruppen Eures Vorhabens beschäftigt, wie realistisch ist Euer Finanzplan und Euer Zeitplan und so weiter (dazu mehr unter "Die Beurteilungs-Kriterien").

Euer Vorhaben muss sich noch in der Planungsphase befinden. Das bedeutet, Arbeitsergebnisse oder Erfahrungswerte aus früheren Entwicklungs-Stadien oder Vorläufer-Projekten könnt Ihr einfließen lassen. Auch könnt Ihr bereits Absprachen oder sogar Verträge mit möglichen Kooperations-Partnern, Förderern oder Zulieferern getroffen haben. Der Kern Eures Vorhabens darf aber noch nicht in die Realität umgesetzt worden sein.

Auf der anderen Seite reicht es auch nicht aus, wenn Ihr mit Eurem Vorhaben noch ganz am Anfang steht. Das heißt, wenn Ihr mit Eurem Vorhaben noch in der Brainstorming- und Definitionsphase seid, könnt Ihr damit noch nicht am Wettbewerb teilnehmen, aber möglicherweise im nächsten Jahr.

Beispiele aus früheren Jahren

In den letzten Jahren haben Studierende beispielsweise

- ein Marketing-Konzept für ihr eigenes Duo erstellt,
- ein interdisziplinäres Festival für Alte Musik geplant,
- einen Businessplan für die Gründung eines mobilen Musikstreaming-Services entwickelt,
- eine instrumentalpädagogische App konzipiert oder
- ein Nutzungs-Konzept für ein soziokulturelles Zentrum entworfen.

Die Beurteilungs-Kriterien

Wie gut und realistisch Ihr Euer Vorhaben vorgeplant habt, das beurteilt die Jury anhand von 6 Teilkompetenzen:

• **Zielgruppen-Orientierung:** Wer soll Euer Angebot nutzen? Habt Ihr Informationen über die Zielgruppe(n) Eures Angebots gesammelt und analysiert? Könnt Ihr Eure potentiellen Nutzer*innen (z.B. Zuhörer*innen / Schüler*innen / User*innen / Abonnent*innen /

- Leser*innen etc.) mit Zahlen beschreiben? Habt Ihr Euch auch gefragt, was für Eure Nutzer*innen wichtig ist, damit sie Geld und/oder Zeit für Euer Angebot investieren?
- Markt-Überblick: Wie sieht Euer Markt aus? Habt Ihr überlegt, wer Eure Konkurrenten sind? Wie ordnet Ihr Euer Angebot im Vergleich zu Euren Konkurrenten ein? Gibt es wichtige Zulieferer, z.B. auch Rechte-Inhaber, ohne die Ihr Eurer Vorhaben gar nicht umsetzen könnt? Wer könnten Förderer, Unterstützer oder Kooperationspartner für Euer Vorhaben sein? Gibt es technologische oder sonstige Entwicklungen in Eurem Markt, die die Realisierung Eures Vorhabens beeinflussen könnten?
- Rechtliche Einordnung: Habt Ihr überlegt, ob Euer Vorhaben eher gewinnorientiert, gemeinnützig oder sozial-unternehmerisch ist? Habt Ihr für die Realisierung Eures Vorhabens die passende Organisationsform geplant, beispielsweise freiberufliche oder gewerbliche Arbeit, ggf. studienbegleitend, vielleicht auch die Gründung einer GbR oder eines Vereins oder einer anderen Rechtsform?
- Zeit-Management: Wie realistisch ist Eure Zeitplanung? Wann soll Euer Vorhaben umgesetzt werden? Welche Personen sind mit welchen Arbeitsschritten beteiligt? Sie alle notwendigen Arbeitsschritte im Zeitplan enthalten? Gibt es wichtige Meilensteine in Eurem Vorhaben? Gibt es Arbeitsschritte, die erst dann begonnen werden können, wenn andere Arbeitsschritte abgeschlossen sind? Habt Ihr eine gute bildliche Darstellung Eures Zeitplans erstellt?
- **Finanz-Management:** Ist Euer Finanzplan vollständig und realistisch? Sind einerseits alle relevanten Ausgaben-Posten und andererseits alle relevanten Einnahme-Quellen, z.B. Verkaufs-Erlöse, erreichbare Fördermittel, mögliche Investitionen enthalten? Sind die Ausgaben und ein Einnahmen entweder realistisch geschätzt worden, ggf. auch durch Angebots-Recherchen belegt?
- **Präsentations-Kompetenz**: Wie überzeugend habt Ihr Euer Vorhaben präsentiert? Sind die schriftlichen Unterlagen in der 1. Runde sinnvoll strukturiert und nachvollziehbar formuliert worden? Habt Ihr in der 2. Runde eine ansprechende, ggf. technisch sinnvoll unterstützte Präsentation gezeigt? Seid Ihr dabei innerhalb der Zeitvorgabe geblieben? Konntet Ihr die Fragen der Jury-Mitglieder überzeugend beantworten?

Ablauf des Wettbewerbs

Vorbereitungs-Phase

Ab sofort könnt Ihr Euch im Karrierezentrum melden und mit Stefan Simon über den Wettbewerb sprechen, beispielsweise ob Eure Idee bzw. Eure Vorhaben für eine Teilnahme geeignet sein könnte.

Am Ende dieser Ausschreibung findet Ihr eine Reihe von Link-Tipps und Literatur-Hinweisen, mit denen Ihr Euch gut auf den Wettbewerb vorbereiten könnt.

1. Runde

Spätestens am Montag, 06. November 2023 ladet Ihr Euren Wettbewerbs-Beitrag auf https://www.muvac.com/vac/hochschule-fuer-musik-detmold-217d93b hoch. Folgende Unterlagen müssen mindestens dabei sein:

 der Name bzw. Titel Eures Vorhabens, bestehend aus einem kurzen und einprägsamen Haupttitel und einem etwas längeren und eher sachlich-erläuternden Untertitel (Beispiele u.a. unter www.hfm-detmold.de/um -> UM 2018 -> zu den Projekten runter scrollen),

- ein maximal 5-seitiges Exposé, in dem Ihr Euer Vorhaben schriftlich präsentiert; wie Ihr das Exposé strukturiert, könnt Ihr selbst entscheiden; Ihr solltet aber darin möglichst auf alle Fragen eingehen, die in der Beschreibung der Bewertungskriterien aufgelistet sind,
- ein detaillierter Zeitplan für Euer Vorhaben (Muster-Zeitpläne),
- ein detaillierter Finanzplan für Euer Vorhaben (Muster-Finanzierungsplan),
- mindestens eine Datei (jpg) mit einem Bild, welches Euer Vorhaben sinnfällig visualisiert; die Nutzungsrechte dieses Bildes müssen entweder bei Euch selbst liegen oder Ihr habt sie bereits erworben und dürft sie der HfM Detmold zur Nutzung im Zusammenhang mit diesem Wettbewerb übertragen (Beispiele unter www.hfm-detmold.de/um -> UM 2018).

Ergänzend könnt Ihr (müsst aber nicht) weitere Videos, Audios, Graphiken, Fotos etc. zu Eurem Vorhaben einreichen.

In der Regel müsst Ihr Eure Unterlagen in der 1. Runde in deutscher Sprache einreichen bzw. in der 2. Runde ggf. in deutscher Sprache präsentieren. Dies gilt zwingend, wenn Euer Vorhaben vor allem auf deutschsprachige Zielgruppen hin ausgerichtet ist. Sollte Euer Vorhaben eine internationale Ausrichtung aufweisen, könnt Ihr alternativ auch auf Englisch einreichen bzw. präsentieren. Andere Sprachen sind in diesem Wettbewerb nicht möglich.

Nach dem Bewerbungsschluss zur 1. Runde begutachtet die Jury alle Vorhaben. Spätestens am Donnerstag, 16. November 2023 werdet Ihr darüber informiert, ob Ihr mit Eurem Vorhaben zur 2. Runde zugelassen seid oder nicht.

2. Runde

Wenn Ihr zur 2. Runde zugelassen wurdet, präsentiert Ihr Euer Vorhaben am Freitag, 01. Dezember 2023 ab 13:00 Uhr im Kuppelsaal vor der gesamten Jury und ggf. vor Zuhörer*innen aus unserer Hochschule. Für die Präsentation stehen Euch

- 15 bis 20 Minuten zur Verfügung, die Ihr für Eure Präsentation frei nutzen könnt. In der Regel präsentiert Ihr Euer Vorhaben mündlich. Möglicherweise zeigt Ihr auch Folien per Beamer, demonstriert etwas live, bindet weitere Team-Mitglieder oder Personen via Zoom oder aufgezeichneter Videos in Eure Präsentation ein u.v.a.m.
- Nach Eurer Präsentation steht Ihr für Rückfragen der Jury-Mitglieder zur Verfügung. Mindestens Ihr selbst (bei Teams: mindestens ein Team-Mitglied) muss an diesem Nachmittag persönlich im Kuppelsaal präsentieren und auch bei der Ergebnis-Bekanntgabe vor Ort anwesend sein.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse mit der Verleihung der Preise findet im Anschluss an die Jury-Beratung um 18:00 Uhr im Kuppelsaal statt. Gegen 19:00 Uhr endet die Veranstaltung.

Umsetzungsphase Eures Vorhabens / Nachbereitung des Wettbewerbs

Das Karrierezentrum steht Euch in der Umsetzung Eurer Vorhaben auch nach dem Wettbewerb beratend zur Seite. Auf der Homepage bleiben Eure Wettbewerbs-Beiträge weiterhin präsent, ggf. werden wir dort auch über die Umsetzung Eurer Vorhaben berichten.

Die Hochschule gibt im Anschluss an den Wettbewerb eine Presse-Information heraus. In der Vergangenheit ist über preisgekrönte Vorhaben auch in Fachzeitschriften berichtet worden.

Jury

Die Jury des Wettbewerbs besteht voraussichtlich aus Prof. in Katharina Höhne, Jelka Lüders, Prof. Dr. Aristotelis Hadjakos und Prof. Dr. Matthias Schröder von der HfM Detmold. In der 2. Runde kommen voraussichtlich Dr. Ute Welscher, freie Kulturberaterin, und Frank Lumma, Teamleiter und Berater von der IHK Lippe zu Detmold hinzu. Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Stefan Simon moderiert die Jury-Sitzungen ohne Stimmrecht.

Preise und Fördergelder

Es stehen **bis zu 15.000** € für Preise und Fördergelder zur Verfügung, die von Dr. Arend Oetker über die Stiftung der Hochschule für Musik Detmold zur Verfügung gestellt werden. Die Jury kann 1., 2. und 3. Preise für die präsentierten Vorhaben vergeben. Sie kann darüber hinaus Sonderpreise für die Leistungen in bestimmten Teilkompetenzen vergeben. Auch Nominierungs-Prämien für Vorhaben, die zur 2. Runde zugelassen wurden, dort aber keinen Preis erringen konnten, sind möglich. Die Jury kann die Auszahlung von Preisgeldern ganz oder teilweise unter den Vorbehalt der späteren Vorlage von Verwendungsnachweisen stellen.

Kontakt

Karrierezentrum der HfM Detmold | www.hfm-detmold.de/um Frank Beyer (Organisation), Tel. 05231 / 975-822, frank.beyer@hfm-detmold.de Stefan Simon (Konzeption und Beratung), Tel. 05231 / 975-820, stefan.simon@hfm-detmold.de

Link-Tipps und Literatur-Hinweise

Im Oktober 2022 hat Stefan Simon einen Workshop zum Thema "Projekt-Ideen entwickeln und präsentieren" gehalten. Die meisten Folien der Präsentation sind noch aktuell. Folgende Quellen und Plattformen könnt Ihr zur weiteren Vorbereitung nutzen. Dies ist aber keine Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb.

- hfm-detmold.de/studium/karrierezentrum -> Infothek
- gruenderplattform.de
- fit-fuer-sozialunternehmen.de
- musikfonds.de -> Förderung -> Antragstellung -> Finanzierungsplan...
- selbststaendigen.info
- Stefan Kuntz: Survival Kit für Künstlerinnen und Publizisten digital plus. Werkzeug für die tägliche und nicht-alltägliche Bürokratie, 2022, Bergisch Gladbach
- Stefan Lindemann: Marketing und Management für Musikpädagogen, 3. Auflage 2014, Kassel: Bosse
- Petra Schneidewind und Martin Tröndle (Hrsg.): Selbstmanagement im Musikbetrieb. Ein Handbuch für Kulturschaffende, 2. Auflage 2012, Bielefeld: Transcript
- Angela Myles Beeching: Beyond talent. Creating a successful career in music, 3rd edition 2020, Oxford: OUP

The idea

In this competition, you will show that you can combine your musical expertise with entrepreneurial thinking and action. You will take a project or a start-up concept of your choice, develop it to the point where it is realistically ready for implementation and present it to the jury. The initiator and main sponsor of the competition is Dr. Arend Oetker, who believes that entrepreneurial skills are also very important for young musicians.

The participants

You are eligible for participation if you are a student at Detmold University of Music or the Musicology Seminar Detmold-Paderborn. You may participate individually or as a team. If you have won a prize in the previous competition, you cannot enter this year, but you can enter again in the future.

Your project

You are free to choose the content of your entry, as long as it is about music. This means that your project can be, for example, of an artistic, educational, technical, scientific or interdisciplinary nature.

What is important in this competition is the entrepreneurial quality of your plans. This means, for example: how well have you analysed the market and the target groups of your project; how realistic is your financial plan and your time schedule, etc. (see more under "The assessment criteria").

Your project must still be in the planning phase. This means that you may incorporate results or empirical findings from earlier development stages or previous projects. You may even have made arrangements or signed contracts with potential cooperation partners, sponsors or suppliers. It is important, however, that the core of your project has not yet been realised.

On the other hand, it is not sufficient if your project is still in its infancy. This means that if your project is still at the brainstorming of definition stage, you may not be able to enter this year's competition, but you may be able to enter next year.

Examples from earlier years

In previous years, for example, students have,

- developed a marketing concept for their own duo,
- planned an interdisciplinary Early Music festival,
- developed a business plan for setting up a mobile music streaming service,
- designed an app for instrumental pedagogy or
- designed a concept for the use of a socio-cultural centre.

The assessment criteria

The jury will use 6 sub-skills to assess how well and realistically you have planned your project:

- Target group orientation: Who should use your service? Have you collected and analysed information about the target group(s) of your service? Can you quantify your potential users (e.g. listeners, students, users, subscribers, readers, etc.)? Have you asked yourself what is important for your users for them to invest money and/or time in your service?
- Market overview: What is market like? Have you thought about who your competitors are? Where do you see your offering compared to those of your competitors? Are there any key suppliers, e.g. also copyright holders, without whom you would not be able to realise your project? Who could be sponsors, supporters or cooperation partners for your projects?

- Are there any technological or other developments in your market that could affect the realisation of your project?
- Legal classification: Have you considered whether your project is for profit, charitable or social enterprise? Have you considered the right form of organisation for your project, e.g. freelance (freiberuflich) or commercial (gewerblich) work, possibly in parallel with your studies, or the foundation of a GbR (private partnership) or an association or another legal form?
- Time management: How realistic is your time planning? When do you intend to implement your project? Who is involved, where and when? Are all necessary work steps included in the time schedule? Does your project have important milestones? Are there work steps that can only be started after others have been completed? Have you prepared a good visual representation of your time schedule?
- **Financial management:** Is your financial plan complete and realistic? Does it include all relevant expense items as well as all relevant sources of income such as sales proceeds, eligible subsidies, possible investments, etc.? Have expenses and income been realistically estimated or perhaps even substantiated by bid research?
- **Presentation skills:** How persuasive have you been in presenting your project? Were the documents in the first round well structured and clearly written? Was your presentation in the second round attractive, possibly supported by adequate technical equipment? Did you keep to the time limit? Did you answer the jurors' questions convincingly?

The competition procedure

Preparation phase

You may contact the Career Centre as of now and talk to Stefan Simon about the competition, e.g. to find out whether your idea or project is suitable for participation.

At the end of this announcement, you will find some recommended links and literature to help you prepare for the competition.

First round

You must upload your competition entry no later than 6 November 2023 at https://www.muvac.com/vac/hochschule-fuer-musik-detmold-217d93b

The following documents must be included:

- name or title of your project consisting of a short and catchy main title and a slightly longer, factual and explanatory subtitle (for examples, see www.hfm-detmold.de/um -> UM 2018 -> scroll down to the projects);
- a synopsis of no more than 5 pages presenting your project in writing; it is up to you how you structure your synopsis, but you should make sure that you address all the questions listed in the description of the assessment criteria;
- a detailed time schedule for your project(sample schedules);
- a detailed financial planfor your project(sample financial plan);
- at least one file with an image that visualises your project in a meaningful way; the
 copyrights for this image must either be yours or you must have acquired them and be
 allowed to transfer them to Detmold University of Music for use in connection with this
 competition (for examples see www.hfm-detmold.de/um -> UM 2018).

You can (but do not have to) add further videos, audios, charts, photos, etc. related to your project.

Usually, you must submit your documents in German in the first round and, if you reach the second round, present them in German. This is mandatory if your project is primarily aimed at German-speaking targe groups. If your project is aimed at international target groups, you may alternatively submit and present in English. Other languages are not allowed in this competition.

After the deadline for entry to the first round, the jury will assess all projects. You will be informed about whether your project has been admitted to the second round by Thursday, 16 November 2023 at the latest.

Second round

If you have been admitted to the second round, you will present your project to the entire jury and possibly to an audience from our university on Friday, 1 December 2023, from 13:00 in the Kuppelsaal. You will have 15 to 20 minutes for your presentation, which you may use freely.

- You will usually present your project orally. You may also show slides using a beamer, make a live demonstration, integrate other team members or persons via Zoom or show recorded videos, and much more.
- After your presentation, you will answer any questions the jury members may have. You (or, in the case of teams, at least one member of the team) must be present in person in the Kuppelsaal that afternoon and also at the announcement of the results.

After the jury has deliberated, the results will be announced and the prizes will be awarded in the Kuppelsaal at 18:00. The event will end at around 19:00.

Implementation phase of your project / Follow-up to the competition

After the competition, the Career Centre will continue to advise you on the implementation of your projects. Your competition entries will continue to appear on the website, where we may also report on the implementation of your projects.

The University will issue a press release after the competition.

In the past, winning projects have also been featured in trade journals.

The jury

The jury for the competition is expected to consist of Prof. Katharina Höhne, Jelka Lüders, Prof. Dr. Aristotelis Hadjakos and Prof. Dr. Matthias Schröder from Detmold University of Music. In the second round, they are expected to be joined by Dr. Ute Welscher, freelance cultural consultant, and Frank Lumma, team leader and consultant at the Lippe zu Detmold Chamber of Industry and Commerce. The jury's decisions are final. Any recourse to legal action is excluded. Stefan Simon will moderate the jury session without voting rights.

Prizes and funding

An amount of **up to €15,000** is available for prizes and funding, which will be provided by Dr. Arend Oetker through the HfM Detmold Foundation. The jury may award 1st, 2nd and 3rd prizes for the projects presented. It may also award special prizes for achievements in certain sub-skills. Nomination awards for projects that were admitted to the second round but did not win a prize are also possible. The jury may make the payment of the prize money wholly or partly dependent on the subsequent submission of proof of use.

Contact

Career Centre at Detmold University of Music | https://www.hfm-detmold.de/en/study-service/career-center/

Frank Beyer (organisation), phone: 05231 / 975-822, frank.beyer@hfm-detmold.de Stefan Simon (conception and advice), phone: 05231 / 975-820, stefan.simon@hfm-detmold.de

Recommended links and literature

In October 2022, Stefan Simon held a workshop on "developing and presenting project ideas". Most of the slides in the presentation (German only) are still current.

The following sources and platforms can be used for further preparation. This is not mandatory for participation in the competition.

- hfm-detmold.de/studium/karrierezentrum -> Infothek
- gruenderplattform.de
- fit-fuer-sozialunternehmen.de
- musikfonds.de -> Förderung -> Antragstellung -> Finanzierungsplan...
- selbststaendigen.info
- Stefan Kuntz: Survival Kit für Künstlerinnen und Publizisten digital plus. Werkzeug für die tägliche und nicht-alltägliche Bürokratie, 2022, Bergisch Gladbach
- Stefan Lindemann: Marketing und Management für Musikpädagogen, 3rd edition 2014, Kassel: Bosse
- Petra Schneidewind and Martin Tröndle (eds.): Selbstmanagement im Musikbetrieb. A Handbook for Cultural Professionals, 2nd edition 2012, Bielefeld: Transcript
- Angela Myles Beeching: Beyond talent. Creating a successful career in music, 3rd edition 2020, Oxford: OUP